RÄUME UND GRENZEN AM OBERRHEIN

Herausgegeben von Brigitte Herrbach-Schmidt und Hansmartin Schwarzmaier



Inhalt

Geleitwort: Konrad Krimm zum 9.11.2011	7
Volker Rödel Grußwort der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg	10
Sven von Ungern Sternberg Zum 50jährigen Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein	17
Hansmartin Schwarzmaier Raum und Grenzen als geschichtliche Grundbegriffe. Zu den Anfängen der Arbeitsgemeinschaft	33
Albrecht Greule unter Mitarbeit von Sabina Buchner Sprach- und Namenräume am Oberrhein	49
Heiko Steuer Germanen im Vorfeld des spätrömischen Limes: Landnahme und Bedrohung Roms?	69
Hans Ulrich Nuber Räume und Grenzen am Oberrhein: Germanen an der spätrömischen Reichsgrenze von Rhein und Donau. Bedrohung oder Notwendigkeit?	89
Jörg Peltzer Alemannen, Franken, Pfalz, Oberrhein – von den Versuchen der Landesgeschichte eine Heimat zu geben	109
Peter Kurmann Der Oberrhein im Spätmittelalter – Musterbeispiel einer Kunstlandschaft?	127
Dieter Mertens Region und Universalität im oberrheinischen Humanismus	139
Eike Wolgast Konfession als Mittel der Grenzbestimmung in der frühen Neuzeit	157

Claude Muller	
Das Elsass im 18. Jahrhundert: ein französischer oder ein oberrheinischer	175
Raum? Aus der Sicht der Reisenden	1/5
Hartmut Troll	
Entgrenzung und Vernetzung. Barockanlagen am Oberrhein	189
Wolfgang Wiese	
Rückkehr historischer Räume. Historismus in badischen Schlössern	201
Wilhelm Kreutz	
Regionale Identitätsbildung: Die Pfalz im langen 19. Jahrhundert	221
Bernhard Theil	
Gepflegte Nachbarschaft. Anmerkungen eines Badeners in Württemberg	239
Orts- und Personenregister	253
Mitarbeiterverzeichnis	264